

Sehr geehrte Angehörige und Betreuer,

die neue Verordnung sieht vor, dass jeder Bewohner täglich Besuche mit 2 Besuchern empfangen kann. Das führt dazu, dass wir unser Testkonzept ändern mussten. Da es personell nicht leistbar ist Testungen im bisher üblichen Stil durchzuführen haben wir folgende Lösung gefunden:

Im Haus Ebertstraße 13 finden keine Testungen mehr statt.

Derzeit müssen Sie bitte wegen des Umbaus über die Ebertstraße ins Haus 15 gehen, da der Durchgang vom „alten“ zum neuen Haus gesperrt ist.

Im Haus in der Ebertstraße 15 können Sie zu folgenden Zeiten einen Schnelltest bekommen:

Dienstag: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Mittagspause von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr)

Donnerstag: 12.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr bis 16.45 Uhr (Mittagspause von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr)

Samstag: 12.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Da es nicht mehr planbar ist, wie viele Angehörige zum Testen kommen, müssen Sie beim Testen mit Wartezeiten rechnen.

Sie müssen für die Besuche keine Termine mehr vereinbaren, sind aber verpflichtet, zu den Besuchen ein negatives Testergebnis, das nicht älter als 48 Stunden ist, und die ausgefüllte Besuchsbestätigung abzugeben sowie die unten angegebenen Besuchszeiten einzuhalten.

Das bedeutet, wenn Sie an den Tagen kommen, an denen die Testung im Haus möglich ist, können Sie sich vor dem Besuch testen lassen. Wenn Sie an einem anderen Tag kommen wollen, können Sie an den Tagen, an denen bei uns getestet wird kommen und bringen dann zum Besuch das negative Testergebnis mit oder Sie gehen zu unserer Erleichterung zu den öffentlichen Teststellen. Das Testergebnis muss schriftlich bei uns vorgelegt werden.

Da wir noch immer verpflichtet sind Besuchszeiten, Besucher und Testergebnisse zu dokumentieren haben wir für beide Häuser folgende Besuchszeiten festgelegt:

Montag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 12.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Treffen außerhalb des Hauses sind nach wie vor jederzeit möglich.

Im Eingangsbereich beider Häuser befindet sich je eine Sammelbox für die ausgefüllten Besuchsbestätigungen und Schnelltestergebnisse, diese müssen Sie bitte vor dem Besuch dort einwerfen.

An den Testtagen erhalten sie eine neue FFP2-Maske, an den anderen Tagen bringen Sie bitte eine neue unbenutzte FFP2-Maske von zu Hause mit.

Ein großer Teil der Verantwortung, die wir bislang alleine tragen mussten, geben wir nun in Ihre Hände. Wir verlassen uns darauf, dass sie mit den Vorgaben ehrlich umgehen und die Abstandsregeln sowie das Tragen der Masken unaufgefordert einhalten und auch Ihren Angehörigen daran erinnern, dass ein Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske) getragen werden sollte. Die Tatsache, dass Ihr Angehöriger geimpft ist, bedeutet nicht, dass er/sie sich nicht mehr anstecken kann, sondern dass im Ansteckungsfall mit einem mildereren nicht tödlichen Verlauf gerechnet werden kann.

Diese Verordnung steht im krassen Gegensatz zu den Maßnahmen der von der Politik geforderten Kontakteinschränkungen. Ich bitte Sie, sorgfältig zu überlegen, wie viele Besuchstermine Sie wahrnehmen wollen. Fakt ist, dass nur ein einziger positiv getesteter Bewohner dazu führt, dass immer ca. 50 andere Bewohner eine 14tägige Zimmerquarantäne einhalten müssen und es in dieser Zeit wieder ein Besuchsverbot gibt, da diese Vorgabe unseres Gesundheitsamtes noch immer Bestand hat.

Die Mitarbeiter sehen dieser Neuregelung mit großer Sorge entgegen, lassen Sie uns bitte gemeinsam dafür Sorge tragen, dass alle sich an die Regeln halten und somit die Infektionsgefahr so gering wie möglich gehalten wird.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern,

bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Beate Lempp

P. S.: Da das alles ganz schön kompliziert ist, anbei die Test- und Besuchszeiten als Zettel für die Handtasche.

Oberursel, 31.03.2021